Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Oberrhein-Kreis. 1834-1855

1840

44 (30.5.1840) Beilage zum Anzeigeblatt fuer den Oberrhein-Kreis

Visual Library

Beilage zum Anzeigeblatt für den Oberrhein-Kreis
Nro 44. Samstag den 30. Mai 1840.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

(3) Bruchsal. [Landesverweisung.] Nachdem Franz Gustav Adolph Notter von Frankfurt a. O. die wegen Unterschlagung ihm von Großherzoglichem Hofgerichte des Mittelrheinkreises durch Urtheil vom 27. Jänner d. J. Nro. 990 zuerkannte Correktionshausstrafe von 3 Monaten dahier überstanden, wurde derselbe heute aus der Anstalt entlassen und in Gemäßheit desselben Urtheils der Großherzogl. Lande verwiesen.

Bruchsal den 9. Mai 1840.

Großh. Zucht- und Correktionshaus-Verwaltung.

Signalement.

Derselbe ist 17 Jahre alt, und 5′ 3″ groß, hat blonde Haare, braune Augenbraunen und graue Augen, eine längliche Gesichtsform, blasse Gesichtsfarbe, eine freie Stirne, mittlere Nase, desgleichen Mund, gute Zähne und ein rundes Kinn.

(3) Pforzheim. [Oeffentliche Verkündung.] Die wegen wiederholten dritten Diebstahls und Bruchs der Landesverweisung dahier in Untersuchung gekommene Rosine Gack von Wiernsheim, K. W. Oberamts Maulbronn, wurde bereits durch Urtheil des Großh. Hofgerichts zu Rastatt vom 20. Juli 1819 Nro. 1382 so wie vom 10. Oktober 1820 Nro. 1987. der Großh. Bad. lande verwiesen.

Da es sich im Verlauf der Untersuchung herausgestellt hat, daß damals die Landesverweisung nicht gehörig zum Vollzug kam, auch die betreffenden Acten sich nicht vorfinden, so wurde die rechtskräftig erkannte Landesverweisung nach hohem Auftrag des Großh. Hofgerichtes des Mittelrhein-Kreises vom 7. d. M. Nro. 5186 II. Senats nunmehr nachträglich in Vollzug gesetzt, welches hiemit vorschriftsgemäß öffentlich verkündet wird.

Pforzheim den 14. Mai 1840.

Großh. Oberamt.

Personsbeschreibung der Verwiesenen.

Alter 46 Jahr, Größe 5′ 5″, Statur schlank, Gesichtsform länglich, Gesichtsfarbe blaß, Haare braun, Stirne glatt, Augenbraunen braun, Augen blau, Nase spitz, Mund klein, Zähne mangelhaft, Kinn rund, besondere Kennzeichen keine.

(3) Nro. 4845. Triberg. [Aufforderung und Fahndung.] Joseph Thoma von Littenweiler ist wegen eines Betrugs dahier angeschuldigt, und da dessen Aufenthalt unbekannt, so wird derselbe anmit öffentlich vorgeladen, um sich über das ihm angeschuldigte Vergehen zu verantworten.

Zugleich ersuchen wir die Polizeibehörden, den Genannten (dessen Signalement beifolgt) auf Betreten anher sofort vorzuladen.

Triberg den 3. Mai 1840.

Großherzogl. Bezirksamt.

Signalement.

Joseph Thoma ist ungefähr 54 Jahre alt, mittlerer Größe, ist bucklig und stark.

(3) Kenzingen. [Vorladung.] Gegen den Handelsmann Peter Kaiser von hier ist von einigen Gläubigern dahier vorgetragen worden, daß solcher vor einigen Wochen sich heimlich von Hause entfernt habe, mit Hinterlassung eines Schuldenstandes, der sein Vermögen bedeutend überschreite, was zur Genüge hervorgehe, aus der in Folge seiner Flucht veranstalteten Schulden- und Vermögensaufnahme, welche eine Ueberschuldung von mehren tausend Gulden nachweißt.

Es wurde mit dieser Anzeige die Bitte verbunden, gegen Peter Kaiser das Gantverfahren einzuleiten.

Da derselbe einen Bevollmächtigten, der seine Angelegenheiten besorge, nicht namhaft gemacht hat, und sein Aufenthaltsort diesseits unbekannt ist, so wird er andurch aufgefordert, am

Dienstag den 16. Juni d. J.,

früh 8 Uhr, in diesseitiger Gerichtskanzlei auf diesen Vortrag sich vernehmen zu lassen, in Person oder durch einen gehörig Bevollmächtigten, und seine gegen ihn aufgetretenen Gläubiger zu decken, oder mittelst Vorlegung eines belegten und glaubhaften Verzeichnisses seines Vermögens nnd seiner Schulden seine Zahlungsfähigkeit nachzuweisen, andernfalls sofort die Gant gegen ihn eröffnet würde.

Verfügt, Kenzingen den 22. April 1840.

Großherzogl. Bezirksamt.

Lang.

(3 Nro. 5399. Bonndorf. [Aufforderung.] Anton Ebner von Birkendorf, Soldat bei dem Großh. 3. Infanterie-Regiment, der sich heimlich aus seinem Urlaubsorte entfernt und sich mehrerer Effektendiebstähle und Betrügereien schuldig gemacht hat, wird aufgefordert, binnen 14 Tagen dahier sich zu stellen, widrigenfalls gegen ihn weiter verfügt werden soll.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zugleich werden die Großherzogl. Polizeibehörden und Bürgermeisterämter angegangen, diesen Purschen auf Betreten anher vorführen zu lassen.

Bonndorf den 8. Mai 1840.

Großherzogl. Bezirksamt.

Untergerichtliche Aufforderungen und Bekanntmachungen.

(3) A. Nro. 11043. Freiburg. [Bekanntmachung.] Auf den Antrag des Gemeinderaths von Eschbach ist die unterm 19. Juli 1824 im ersten Grade ausgesprochene Mundtodterklärung des Joseph Zimmermann Hofbauer im Rechtenbach, Gemeinde Eschbach, da derselbe sein Betragen ganz gebessert hat, aufgehoben, und ihm die freie Verwaltung seines Vermögens wieder überlassen worden, welches wir hiemit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Freiburg den 6. Mai 1840.

Großh. Landamt.

(3) Nro. 11940. Breisach. [Entmündigung.] Der großjährige Stephan Haury von Altbreisach ist wegen Geistesschwäche mit den Rechtswirkungen des L. R. S. 509 für entmündigt erklärt, und ihm der hiesige Bürger und Maurermeister Kajetan Haury als Vormund aufgestellt worden, was hiemit zur Warnung öffentlich bekannt gemacht wird.

Breisach den 9. Mai 1840.

Großherzogl. Bezirksamt.

Schnetzler.

(3) Nro. 11534 Staufen. [Entmündigung.] Gegen Trudpert Stiegeler von Grunern wird unter Bezug auf L. R. S. 499 die Halbentmündigung erkannt, mit dem, daß Benedikt Kiefer von Untermünsterthal als dessen Rechtsbeistand verpflichtet worden sey.

Was hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.

Staufen den 5. Mai 1840.

Großherzogl. Bezirksamt.

Schilling.

(3) A. Nro. 11544. Staufen. [Entmündigung.] Gegen die ledige Franziska Dorgler von hier wird wegen Geistesschwäche die Entmündigung erkannt, mit dem, daß der hiesige Bürger und Drechslermeister Anton Meier als deren Pfleger aufgestellt worden ist.

Was hiemit unter Bezug auf L. R. S. 509 öffentlich bekannt gemacht wird.

Staufen den 5. Mai 1840.

Großherzogl. Bezirksamt.

Schilling.

(3) Nro. 6190. Schwetzingen. [Mundtodtmachung.] Johann Sebastian Würthwein, ledig, von Seckenheim, wird wegen verschwenderischen Lebenswandels im ersten Grad für mundtodt erklärt, und ihm Sebastian Hörner von da als Beistand bestellt, was unter Bezug auf Landrecht-Satz 513 hiemit bekannt gemacht wird.

Schwetzingen den 6 Mai 1840.

Großherzogl. Bezirksamt.

Häfelin.

(3) Lörrach. [Mundtodtmachung.] Der hiesige Bürger und Schuhmacher Johann Freyner wurde wegen Verschwendung im ersten Grade mundtodt erklärt, und der hiesige Bürger und Seilermeister Emanuel Ziegler als Pfleger für ihn aufgestellt, was zur Warnung bekannt gemacht wird.

Lörrach den 14. Mai 1840.

Großherzogl. Bezirksamt.

(3) Karlsruhe. [Dienstantrag.] Bei diesseitigem Amte ist die Stelle eines Actuars mit einem fixen Gehalte von 400 fl. in Erledigung gekommen, welche mit dem 1. August zu besetzen ist.

Diejenigen, welche sich darum bewerben wollen, haben sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse und der Rezeptionsurkunden in portofreien Briefen hieher zu wenden.

Karlsruhe den 4. Mai. 1840.

Großh. Landamt.

(3) Jestetten. [Dienstantrag.] Ein vakantes Theilungscommissariat dahier kann sogleich oder bis 1. Juli d. J. angetreten werden.

Auch findet ein im Gemeinderechnungswesen bewandertes Individuum Beschäftigung.

Jestetten den 27. April 1840.

Großh. Amtsrevisorat.

(2) Lahr. [Dienstantrag.] Das Theilungs-Commissariat der Stadt Lahr wird bis 15. August d. J. vacant.

Bewerber um solches belieben sich unter Beischluß ihrer Zeugnisse in portofreien Briefen bald zu melden.

Lahr den 15. Mai 1840.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Kaufanträge und Verpachtungen.

(2) Freiburg. [Holzversteigerung.] Aus Domänenwaldungen bei St. Ulrich, Forstbezirks Wendlingen, werden durch Bezirksförster Scherer gegen baare Zahlung vor der Abfuhr:

Dienstag den 9. Juni und an dem darauf folgenden Tage:

8	Klafter	buchenes Scheitholz,
161¾	"	tannenes ditto
44¾	"	buchenes Prügelholz,
23	"	tannenes ditto
2	"	buchenes Stockholz,

5½ Klafter tannenes Stockholz,
1050 Stück buchene Wellen,
6975 " tannene "
100 " weidene " ferner
außer den Schlägen:
56 Stück tannene Sägklötze,
½ Klafter buchenes Scheitholz,
107¼ " tannenes ditto
9¼ " buchenes Prügelholz,
3 " tannenes Stockholz und
50 Stück tannene Wellen,
öffentlich versteigert werden.

Hierzu werden die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen, daß die Zusammenkunft an beiden Tagen Morgens 9 Uhr, im Wirthshaus zu St. Ulrich statt findet.

Freiburg den 20. Mai 1840.

Großherzogl. Forstamt.

(2) Emmendingen. [Holzversteigerung.] Aus der Forstdomäne Bechthaler Hochwald bei Weisweil werden durch Bezirksförster Melter gegen baare Bezahlung vor der Abfuhr öffentlich versteigert:

Montag den 1. Juni d. J.,
185 Schäleichen-Stämme,
7 " Stangen.

Dienstag den 2. Juni d. J.,
70 Klafter Schäleichen-Scheiterholz,
24 " ditto Prügelholz,
1 " buchenes Prügelholz und
3175 Stück Wellen.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 9 Uhr im Schlage an dem von Weisweil nach Oberhausen führenden Weg.

Emmendingen den 23. Mai 1840.

Großherzogl. Forstamt.

(2) Freiburg. [Holzversteigerung.] Aus Domänenwaldungen des Forstbezirks Oberried werden durch Bezirksforsteiverweser Gerwig, gegen baare Zahlung vor der Abfuhr, nachbenannte Holzsortimente öffentlich versteigert werden:

Dienstag den 9. Juni d. J.,
auf dem Holzplatz im Tresselbach, Gemarkung Kappel:
27 Stück tannene Sägklötze,
22 Klafter buchenes Scheitholz,
293 " tannenes ditto
13 " buchenes Klotzholz,
41 " tannenes ditto
69¼ Klafter gemischtes Prügelholz und
5 Reisholzschläge.

Mittwoch den 10. Juni d. J.,
im Distrikt Meierswald an der Kappler Thalstraße
15 Stück tannene Sägklötze,
29 Klafter buchenes Scheitholz,
39 Klafter tannenes Scheitholz,
29 " buchenes Klotzholz,
19 " tannenes ditto
43 " gemischtes Prügelholz und
4 Reisholzschläge.

Donnerstag den 11. Juni d. J.,
auf dem Holzplatz Tiefenbach, Gemarkung St. Wilhelm:
65 Klafter buchenes Scheitholz,
101 " tannenes ditto
27 " buchenes Klotzholz,
18¼ " tannenes ditto
95 " gemischtes Prügelholz und
2 Reisholzschläge, sodann

Freitag den 12. Juni,
in den Distrikten Großherrschaftwald und Seewald am Feldberg:
65 Stück tannene Sägklötze und
238 " Spalt-, Säg- und Baustämme.

Die Zusammenkunft an den 2 ersten Tagen ist jeweils früh 9 Uhr, auf den betreffenden Holzplätzen, am 3. Tage früh 10 Uhr im Hirschen zu Oberried und am 4. Tage zur gleichen Zeit auf dem Rinken.

Freiburg den 22. Mai 1840.

Großherzogl. Forstamt.

(2) St. Blasien. [Holzversteigerung.] Aus den Großherzogl. Domänenwaldungen des Forstbezirks St. Blasien werden durch den Bezirksförster von Seldeneck dahier, nachstehende Holzsortimente gegen baare Zahlung vor der Abfuhr in öffentliche Steigerung gebracht:

Freitag den 5. Juni d. J.,
früh 9 Uhr,
Hutdistrikt Lindau Nro. IV.;
aus dem kleinen Freiwald:
21 Stamm tannenes Bauholz,
55 Stück tannene Sägklötze,
3½ Klafter buchenes Scheitholz,
43 " tannenes "
2 " buchene Prügel,
27 " tannene "

Samstag den 6. Juni,
früh 9 Uhr,
A. Hutdistrikt Todtmoos Nro. V.;
aus dem großen Freiwald:
2 Stamm tannenes Bauholz,
106 Stück tannene Sägklötze,
175½ Klafter buchenes Scheiterholz,
316½ " tannenes ditto
25½ " buchene Prügel,
39½ " tannene ditto

B. Hutdistrikt Todtmoos-Schwarzenbach;
aus dem Superioratswald:

11 Stamm tannenes Bauholz,
102 Stück tannene Sägklötze,
63¾ Klafter buchene Scheiter,
160¼ „ tannene ditto
11 „ buchene Prügel,
18¾ „ tannene ditto
10 „ weiches Scheitholz,
100 „ „ Prügelholz.

Dienstag den 9., Mittwoch den 10., Donnerstag den 11. und Freitag den 12. Juni, früh 8 Uhr,

A. Hutdistrikt St. Blasien Nro. II.;
aus dem Kohlwald:

334¾ Klafter buchenes Scheitholz,
1606 „ Nadelholz-Scheitholz,
95¾ „ buchene Prügel,
389 „ tannene Prügel,
12¾ „ tannenes Stockholz.

B. Hutdistrikt Nro. 1, Mutterslehen:

339 Klafter buchenes Scheitholz,
1081 „ tannenes ditto
268 „ buchene Prügel,
227½ „ tannene ditto
41¾ „ tannenes Stockholz.

Samstag den 13. Juni, früh 8 Uhr,

A. Hutdistrikt St. Blasien Nro. II.:

249 Stück tannene Sägklotze.

B. Hutdistrikt Mutterslehen Nro. I.:

649 Stück tannene Sägklötze,
32 Stamm tannenes Bauholz.

Die Zusammenkunft ist am ersten Tage auf dem Lindauerhof, am zweiten im Gasthaus zum Adler zu Todtmoos und an den übrigen Tagen im Gasthaus zu St. Blasien, allwo sich die Liebhaber einfinden wollen.

St. Blasien den 22. Mai 1840.

Großherzogl. Forstamt.

(2) Schopfheim. [Liegenschaftsversteigerung.] Donnerstags den 4. Juni a. c., Nachmittags 2 Uhr, werden aus der Verlassenschaftsmasse der Fritz Gerbels Wittib von Dossenbach,

ein einstöckigtes Haus mit Scheuer und Stall, nebst 8 Ruthen Garten an der Schopfheimer Straße neben Johannes Gentner gelegen, sodann 10 Item Acker und Grasfeld an verschiedenen Orten und ein Wald von ¾ Viertel im Hau, neben Jakob Keller,

zahlbar in 3 Jahresterminen, Martini 1840, 1841, und 1842, mit Zins vom Verkaufstage, öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Zugleich werden diejenigen, welche an die Masse etwas zu fordern haben, aufgefordert, am 4 Juni ihre Forderungen beim Bürgermeisteramt in Dossenbach anzumelden.

Schopfheim den 18. Mai 1840.

Großh. Amtsrevisorat.

(2) Feldberg. [Hausversteigerung.] Die Gemeinde Feldberg ist Willens unter obervormundschaftlicher Genehmigung A. N. 10063 vom 8. d. M. das Gemeindehaus daselbst auf

Dienstag den 9. Juni

Nachmittags 1 Uhr in dem dortigen Gasthaus zum Ochsen öffentlich versteigern zu lassen.

Die Gebäulichkeit steht mitten im Ort und kann zmu Abbruch oder zum stehen bleiben mit dem dazu gehörigen Platz, je nachdem sich die Liebhaber vorfinden, an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Steigerungsbedingnisse werden vor der Steigerung bekannt gemacht.

Die löblichen Bürgermeister werden daher in Dienstfreundschaft ersucht, solches in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen.

Feldberg den 18. Mai 1840.

Das Bürgermeisteramt.

(2) Munzingen. [Liegenschafts-Versteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Maurers Georg Birkenmeier von hier

Montag den 6. Juli d. J.,

Mittags 12 Uhr, im Gasthaus zum Engel folgende Liegenschaften öffentlich versteigert, als:

Ein zum Theil aus Riegel, zum Theil aus Stein erbautes Haus und Stallung, neben Severin Karle und dem Weg, taxirt zu = = = = = = = = = = = = = =	200 fl.
1½ Haufen Geländ im Brombeerloch, neben Vogt Schlatter von Thiengen und Miterben = = = = = = = = = = =	15 fl.
½ Haufen Egerten im Wanenthal, neben Severin Karle und Miterben = =	3 fl.
4 Haufen Reben sammt Steingruben im Lindenberg, neben Georg Salladins Wittwe und Frauengut = = = = = = = = =	90 fl.
½ Haufen Reben auf'm Hennenberger, neben Kaspar Trautwein von Mengen und Frauengut = = = = = = = = = = = =	40 fl.
Summa = = =	378 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungspreis oder darüber geboten wird.

Munzingen den 19. Mai 1840.

Hanser, Bürgermeister.

Comptoir des Anzeigeblattes für den Oberrhein-Kreis der Gebrüder Groos.